

Presseinformation

Kassel, 14. November 2023

Zahlen zu Q3 und 9M/2023 nach Rekordjahr 2022

Solides drittes Quartal – Ausblick für 2023 bestätigt

- **Q3-Umsatz:** 881 Mio. € (Q3/22: 1.470 Mio. €); 9M: 2,9 Mrd. € (9M/22: 4,2 Mrd. €)
- **Q3-EBITDA:** 72 Mio. € (Q3/22: 633 Mio. €); 9M: 550 Mio. € (9M/22: 1.864 Mio. €)
- **Q3:** Deutlicher Nachfrageanstieg löst Preiserholung in Brasilien aus
- **9-Monate:** Bereinigter Freier Cashflow erreicht +328 Mio. € (9M/22: +814 Mio. €)
- **K+S setzt Leitplanken für attraktive Aktionärsbeteiligung:** Ausschüttung von 30 % bis 50 % des jährlich erwirtschafteten bereinigten Freien Cashflows durch eine Dividende, die ggf. mit Aktienrückkauf kombiniert werden kann
- **K+S bestätigt Ausblick 2023:**
 - **EBITDA weiterhin zwischen 600 und 800 Mio. € erwartet (Rekordjahr 2022: 2,4 Mrd. €)**
 - **Bereinigter Freier Cashflow nach wie vor zwischen 300 und 450 Mio. € erwartet (Rekordjahr 2022: 932 Mio. €)**

K+S hat im dritten Quartal des laufenden Jahres einen Umsatz von rund 881 Mio. € erzielt, nach einem Rekordwert im Vorjahresquartal von ca. 1,5 Mrd. €. Das operative Ergebnis EBITDA erreichte 72 Mio. € (Q3/22: 633 Mio. €).

„In unserem wichtigen Überseemarkt Brasilien haben sich die Kalipreise mittlerweile erholt. Vor diesem Hintergrund haben wir ein solides Ergebnis im dritten Quartal erreicht und bestätigen unsere Prognose für EBITDA und freien Cashflow im Jahr 2023“, sagt Dr. Burkhard Lohr, Vorsitzender des Vorstands der K+S AG.



Höherer Absatz im Kundensegment Landwirtschaft

Im **Kundensegment Landwirtschaft** betrug der Umsatz im dritten Quartal 621 Mio. € (Q3/2022: 1.163 Mio. €) und erreichte in den ersten neun Monaten einen Wert von 2.039 Mio. €, nach dem Rekordwert im Vorjahreszeitraum von 3.351 Mio. €. Hauptgrund für die rückläufige Entwicklung waren die beschriebenen geringeren Preise im Vergleich zum Rekordniveau des Vorjahres. Das Absatzvolumen stieg im dritten Quartal auf 1,87 Mio. t gegenüber 1,56 Mio. t im Vorjahreszeitraum an.

Im **Kundensegment Industrie+** sorgten höhere Salzpreise dafür, dass der Umsatz in den ersten neun Monaten mit 860 Mio. € mehr als 2 % über dem Vorjahreswert (9M/2022: 841 Mio. €) lag. Diese konnten im dritten Quartal 2023 niedrigere Durchschnittspreise für kalihaltige Produkte sowie eine geringere Absatzmenge nicht vollständig ausgleichen, so dass der Umsatz 260 Mio. € (Q3/2022: 307 Mio. €) erreichte.

K+S setzt Leitplanken für attraktive Aktionärsbeteiligung

Die Höhe der Aktionärsbeteiligung am Unternehmenserfolg wird sich künftig grundsätzlich nach dem bereinigten Freien Cashflow (operativ, ohne Berücksichtigung von Sondereffekten) richten. K+S strebt an, 30 % bis 50 % des jährlich erwirtschafteten bereinigten Freien Cashflows an die Aktionäre zurückzugeben. Die Kapitalrückführung erfolgt durch eine Dividende, die ggf. mit einem Aktienrückkauf kombiniert werden kann. Die mögliche Kombination beider Instrumente hat auch das Ziel, großen Schwankungen der jährlichen Dividende entgegenzuwirken. Bei der Festlegung des genauen Prozentsatzes vom bereinigten Freien Cashflow werden die erwartete Geschäftsentwicklung, die Bilanzstruktur und die erwartete Investitionsentwicklung berücksichtigt. K+S will eine starke Bilanz beibehalten und strebt grundsätzlich einen Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung/EBITDA) in Höhe von maximal 1,5x an.

K+S bestätigt Ausblick für 2023

Gemäß der Einschätzung des Marktumfelds sollte der Jahresdurchschnittspreis im Kundensegment Landwirtschaft insgesamt moderat bis spürbar über dem Wert des dritten Quartals 2023 liegen (331 €/t; bisherige Prognose: moderat bis spürbar über



dem Wert des zweiten Quartals 2023: 334 €/t). Daher ist für das Gesamtjahr 2023 weiterhin von einem operativen Ergebnis EBITDA zwischen 600 und 800 Mio. € auszugehen (Rekordjahr 2022: 2,4 Mrd. €).

Der bereinigte Freie Cashflow wird nach wie vor zwischen 300 und 450 Mio. € (2022: 932,0 Mio. €) erwartet.

Beim bereinigten Konzernergebnis nach Steuern ohne Berücksichtigung von Impairmenteffekten erwartet K+S unverändert einen Wert im niedrigen dreistelligen Millionen-Euro-Bereich (2022: 1.494,0 Mio. €).

Hinweise

Weitere Informationen und Daten zur Entwicklung im dritten Quartal 2023 erhalten Sie in der [Q3/2023 Quartalsmitteilung](#), den [Q3/2023 Facts & Figures](#) sowie im [Interview](#) zur Geschäftsentwicklung mit Dr. Burkhard Lohr, K+S-Vorstandsvorsitzender. Eine Teamskonferenz für Investoren und Analysten mit Vorstandschef Dr. Burkhard Lohr und Finanzvorstand Dr. Christian H. Meyer in englischer Sprache findet heute um 10:00 Uhr statt. Pressevertreter sowie die interessierte Öffentlichkeit sind eingeladen, der Konferenz über einen Live [Webcast](#) zu folgen. Die Konferenz wird aufgezeichnet und steht hinterher auch als Aufzeichnung zur Verfügung.

Über K+S

Wir leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag: Landwirten helfen wir bei der Sicherung der Welternährung. Mit unseren Produkten halten wir zahlreiche Industrien am Laufen. Wir bereichern das tägliche Leben von Konsumenten und sorgen für Sicherheit im Winter. Mit rund 11.000 Mitarbeitern, Produktionsstätten auf zwei Kontinenten und einem weltweiten Vertriebsnetz sind wir ein verlässlicher Partner für unsere Kunden. Gleichzeitig richten wir uns neu aus: Wir setzen noch stärker als bisher auf Düngemittel und Spezialitäten. Wir werden schlanker, kosteneffizienter, digitaler und leistungsorientierter. Auf einer soliden finanziellen Basis erschließen wir uns neue Märkte und Geschäftsmodelle. Wir bekennen uns zu unserer gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung in allen Regionen, in denen wir tätig sind. Erfahren Sie mehr über K+S unter www.kpluss.com.



Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Presseinformation enthält Angaben und Prognosen, die sich auf die künftige Entwicklung der K+S Gruppe und ihrer Gesellschaften beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf der Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein oder Risiken – wie sie beispielsweise im Risikobericht des aktuellen Geschäftsberichtes genannt werden – eintreten, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in dieser Presseinformation enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Ihre Ansprechpartner

Presse:

Michael Wudonig
Telefon: +49 561 9301-1262
michael.wudonig@k-plus-s.com

Investor Relations:

Julia Bock, CFA
Telefon: +49 561 9301-1009
julia.bock@k-plus-s.com